

NEWSLETTER

der Einwohnergemeinde Arisdorf



Ausgabe 01/26



Themen

Gemeindeverwaltung

- Öffnungszeiten Weihnachten und Neujahr
- Einladung zum Neujahrs-Apéro
- Beschlüsse Einwohnergemeindeversammlung vom 11. Dezember 2025
- Erneuerung der Brücke beim Sportplatz
- Selbstdeklaration Wasser/Abwasser
- Aufruf zur Mitwirkung an der Überarbeitung des Wasser- und Abwasserreglements

Bildung

- Einschreibung Kindergartenkinder für das Schuljahr 2026/27

Verkehr und Strassen

- Projekt Hauptstrasse Nord 2, Strassenbeleuchtung

Kultur, Freizeitmöglichkeiten, Vereine

- Veranstaltungen Januar 2026
- Theatermühle Arisdorf – Winkel 11 Neuer Standort
- Regionale Musikschule Liestal – Ferien-Spass mit der Harfe
- Frauenverein Arisdorf-Hersberg – Adventsfenster 2025
- Regionale Musikschule Liestal – Anmeldungen 2026
- Chinderkaffi Arisdorf – Termine
- Mütter- und Väterberatung – Termine 2026
- Mütter- und Väterberatung – Babymassage
- Mütter- und Väterberatung – Stilltreff

Bürgergemeinde / Forst

- Weihnachtsbaumverkauf 2025
- Neue Wege im Forstrevier Violental - Altenberg

IMPRESSUM

Publikationen der Gemeindebehörde und Gemeindeverwaltung Arisdorf. Verantwortlich für den Textteil ist die Gemeindeverwaltung. Erscheint monatlich, jeweils am letzten Freitag des Monats in elektronischer Form. Der Redaktionsschluss ist jeweils am Montag zuvor, 12.00 Uhr.

Nächste Ausgabe: **Freitag, 30. Januar 2026** / Inseratenschluss: **Montag, 26. Januar 2026 um 12.00 Uhr**

Das amtliche Publikationsorgan der Einwohnergemeinde Arisdorf ist die Zeitung Fricktal.info. Diese wird jeweils am Mittwoch unentgeltlich an alle Haushaltungen zugestellt.

Gemeindeverwaltung Arisdorf
Mitteldorf 4
4422 Arisdorf

Tel. 061 816 90 40
Fax 061 816 90 41
E-Mail gemeindeverwaltung@arisdorf.ch
Web www.arisdorf.ch

Schalteröffnungszeiten
Montag 10.00 – 12.00 / 16.00 – 18.30 Uhr
Dienstag 10.00 – 12.00 / 16.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 10.00 – 12.00 / 16.00 – 17.00 Uhr
Freitag 10.00 – 13.00 Uhr

Telefon bedient von:
Montag 08.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 Uhr
Dienstag 08.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 08.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr
Freitag 08.00 – 13.00 Uhr

Redaktionsteam

Hakan Sürüci (hs), Stefanie Hofer (sh), Sara Lüdi (sl), Lucas Huber (lh), Kevin Beining (kb), Sabine Berger (sb)

Insertionspreise

Beiträge und Inserate von lokalen Vereinen und sozialen Institutionen sind kostenlos.

Firmen aus Arisdorf

1x jährlich gratis ein Werbeinserat (maximal 1/1 Seite).

Weitere Inserate sind kostenpflichtig: 1/1 Seite CHF 100.00, 1/2 Seite CHF 50.00.

Die Werbefläche für kommerzielle Inserate ist beschränkt. Pro Unternehmen maximal ein Inserat in Grösse A4.

GEMEINDEVERWALTUNG

Öffnungszeiten Weihnachten und Neujahr

Die Gemeindeverwaltung bleibt über die folgenden Tage **durchgehend** geschlossen:

Mittwoch, 24. Dezember 2025
bis
Freitag, 2. Januar 2026

Ab Montag, 5. Januar 2026 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Der Gemeinderat und das Team der Gemeindeverwaltung wünscht Ihnen schöne und besinnliche Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bei Todesfällen erhalten Sie unter der Telefonnummer 061 816 90 43 Auskunft.

Der technische Dienst ist vom 20. Dezember 2025 bis 2. Januar 2026 geschlossen. Bei dringenden technischen Unannehmlichkeiten (z.B. Kadaverentsorgung, Wasserleitungsbruch etc.) steht Ihnen die Pikettnummer vom technischen Dienst Arisdorf zur Verfügung: 079 857 28 88. (sl)



Einladung zum Neujahrs-Apéro

Im Beisein des Gemeinderates wird die Einwohnerschaft auch im 2026 wiederum zu einem kleinen Neujahrs-Apéro eingeladen.

Dieser findet statt am:

Freitag, 9. Januar 2026, 18.00 Uhr, Eingang / Foyer Schulhaus (Känelmattstrasse 31)

Der Gemeinderat hofft, mit möglichst vielen Einwohnerinnen und Einwohnern auf das neue Jahr anstossen zu können. (sl)



Spitex Regio Liestal

Hammerstrasse 49, 4410 Liestal

Telefon 061 926 60 90

Telefonzeiten: Mo – Fr. 8.00 – 11.00 und 14.00 – 16.00 Uhr, übrige Zeit Anrufbeantworter

info@spitexrl.ch / www.spitex-regio-liestal.ch

Mahlzeitendienst Lieferung Montag- Freitag

Regionaler Nachtdienst der Spitex – Notfallnummer nachts



Beschlüsse Einwohnergemeindeversammlung vom 11. Dezember 2025

Am Donnerstag, 11. Dezember 2025 fand die Einwohnergemeindeversammlung Arisdorf statt.

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

1. Einstimmig genehmigt die Versammlung das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 18. Juni 2025.
- 2.1 Der Finanzplan für die Jahre 2026 - 2030 werden von der Gemeindeversammlung zur Kenntnis genommen.
- 2.2 Einstimmig genehmigt die Versammlung den Anhang zum Wasserreglement in der vorliegenden Fassung mit der neuen Indexierung.
- 2.3 Mit 17 Nein-Stimmen gegen 10 Ja-Stimmen lehnt die Versammlung den Anhang zum Abwasserreglement in der vorliegenden Fassung, welche die neue Indexierung und die Anpassung der wiederkehrenden Abwassergebühren beinhalten, ab.
- 2.4 Einstimmig stimmt die Versammlung den Steuerfüssen 2026 wie folgt zu:
59,0 % Einkommens- und Vermögenssteuern für natürliche Personen der Staatssteuer
55,0 % Ertrags- und Kapitalsteuern für juristische Personen der Staatssteuer
- 2.5 Einstimmig genehmigt die Versammlung das Budget 2026, enthaltend die Erfolgsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 128'183.00 und der Investitionsrechnung mit Nettoinvestition von CHF 1'858'000.00, unter Berücksichtigung der Ablehnung des Traktandums 2.3.
3. Einstimmig genehmigt die Versammlung die formulierte Initiative über die gerechte Verteilung der staatlichen Bankengewinne («Bankgewinn-Initiative») und ermächtigt den Gemeinderat, bei Bedarf die Initiative zurückzuziehen.
4. Einstimmig genehmigt die Versammlung die nichtformulierte Initiative über die faire Verteilung von Aufgaben und finanziellen Mitteln zwischen Kanton und Gemeinden («wer befiehlt, zahlt-Initiative») und ermächtigt den Gemeinderat, bei Bedarf die Initiative zurückzuziehen.
5. Einstimmig wählt die Versammlung Beat Hermann als Mitglied der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission für die Amtsperiode bis zum 30. Juni 2028.

Erneuerung der Brücke beim Sportplatz

Die Brücke beim Schulhaus, welche über den Arisdörferbach führt, wurde kürzlich durch den technischen Dienst von Arisdorf erneuert. Dank der zügigen und professionellen Arbeit konnte

die Brücke renoviert, verschönert und wieder platziert werden, sodass die Nutzung für alle wieder gewährleistet ist.



Selbstdeklaration Wasser/Abwasser

Anfangs Januar 2026 werden an sämtliche Haushaltungen der Gemeinde die Formulare versendet, mit denen der Stand der Wasseruhren gemeldet werden kann. Aufgrund einer totalen Systemumstellung erfolgt die Ablesung in diesem Jahr später als gewohnt. Im 2026 wird dies wieder zwischen Oktober und November geschehen.

Der Zählerstand ist schriftlich mitzuteilen. Teilen Sie uns den Stand **ohne die Kommastellen** mit. Es besteht auch die Möglichkeit, den Stand der Wasseruhr online auf der Website www.arisdorf.ch unter Formulare zu melden.

Der Verbrauch wird von den meisten Liegenschaftsbesitzern und -besitzerinnen fristgerecht gemeldet. Bei einigen muss nochmals nachgefragt werden. Bei den Kunden, die den Verbrauch nicht melden, erfolgt die Rechnungsstellung aufgrund des durchschnittlichen Verbrauchs der letzten drei Jahre.

Wir danken Ihnen im Voraus für die korrekte Ablesung und Ihr Verständnis.



Die Gemeindeverwaltung

Aufruf zur Mitwirkung an der Überarbeitung des Wasser- und Abwasserreglements

Die Gemeinde Arisdorf überarbeitet das Wasser- und Abwasserreglement und sucht interessierte Einwohnerinnen und Einwohner, welche sich in einer Arbeitsgruppe einbringen möchten. Gemeinsam sollen das Reglement und die Anhänge angepasst werden. Ihre Erfahrungen, Ideen und Vorschläge sind wertvoll und tragen dazu bei, dass das Reglement im Interesse der Gemeinde überarbeitet wird.

Bei Interesse bitten wir Sie, sich bei der Gemeindeverwaltung Arisdorf per E-Mail an gemeindeverwaltung@arisdorf.ch oder telefonisch unter 061 816 90 40 zu melden.

Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung.
Der Gemeinderat Arisdorf

BILDUNG

Einschreibung Kindergartenkinder für das Schuljahr 2026/27

Alle in Arisdorf und Hersberg wohnhaften Kinder, die zwischen dem 01.08.2021 und 31.07.2022 geboren sind, treten auf Beginn des nächsten Schuljahres in den Kindergarten ein. Alle Erziehungsberechtigten der neu eintretenden Kinder haben ein Anmeldeformular per Post erhalten.

Wir freuen uns auf alle Kinder, die im Sommer 2026 in den Kindergarten der Kreisschule Arisdorf-Hersberg eintreten.

Die Schulleitung der Kreisschule Arisdorf-Hersberg



Bild von Alexandra_Koch auf Pixabay

Projekt Hauptstrasse Nord 2, Strassenbeleuchtung

Die Fertigstellung des letzten Abschnitts der Hauptstrassensanierung in Richtung Giebenach rückt immer näher. Im ersten Quartal des Jahres 2026 werden sämtliche Arbeiten, ausgenommen des Feinbelags, abgeschlossen sein, sodass die Strasse ab diesem Zeitpunkt ohne Einschränkungen benutzt werden kann. Der Flüsterbelag wird installiert, sobald die Überbauung an der Hauptstrasse 29 vollständig abgeschlossen ist.



Ein besonderes Highlight dieser Sanierung ist die neue Bushaltestelle Mülimatt, die den öffentlichen Verkehr dem westlichen Teil des Dorfes deutlich näherbringt. Ab dem Fahrplanwechsel vom 14. Dezember 2025 können die Einwohnerinnen und Einwohner von Arisdorf diese neue Haltestelle nutzen, eine echte Bereicherung für die Mobilität im Dorf.



Im Rahmen der Bauarbeiten war es ursprünglich vorgesehen, dass die Genossenschaft Elektra Baselland (EBL) die Strassenbeleuchtung rechtzeitig zum Fahrplanwechsel installiert, um auch in den Wintermonaten für eine sichere Nutzung der Infrastruktur zu sorgen. Leider konnte die EBL aufgrund von Kapazitätsengpässen in der Weihnachtszeit die Beleuchtung nicht wie geplant installieren.

Dank unseres technischen Dienstes konnte jedoch eine provisorische Beleuchtung in einer „Nacht- und Nebelaktion“ am 5. Dezember 2025 sichergestellt werden. Hierbei kamen die sogenannten „LEDons“ zum Einsatz. Diese fanden ursprünglich an der Känelmattstrasse Anwendung, mussten jedoch aufgrund der aktuellen Baustelle betreffend der Anschlussleitung von Füllinsdorf für eine gewisse Zeit entfernt werden. Nun tragen sie zur Verbesserung der Beleuchtung an der Hauptstrasse bei. Diese solarbetriebenen Strassenbeleuchtungselemente benötigen lediglich ein Fundament und keinen Stromanschluss.

Der Gemeinderat bedankt sich ganz herzlich beim technischen Dienst für die Flexibilität und die souveräne Arbeit: „Ist die EBL wenig flexibel, richtets der technische Dienst Arisdorf ganz unpenibel.“

Wir danken der Bevölkerung für das Verständnis und die Geduld während der Bauphase und freuen uns, dass die Massnahmen einen wichtigen Schritt in Richtung einer modernen und sicheren Infrastruktur in Arisdorf darstellen.(hs)

KULTUR, FREIZEITMÖGLICHKEITEN, VEREINE

Veranstaltungen Januar 2026

07.01.2026	Mittagstisch	Frauenverein Arisdorf-Hersberg
09.01.2026	Neujahresapéro, Eingang / Foyer Schulhaus, ab 18.00 Uhr	Gemeinde Arisdorf
10./11.01.2026	Skiweekend Stoos	Skiclub Arisdorf
10.01.2026	Marschprobe und Auftritt, Wop-Shop Zunzgen	Guggemusik Nuugisuuger
14.01.2026	Jassplausch, Rest. Dornhof, Magden, 14.00 Uhr	Senioren für Senioren
15.01.2026	Stammtisch, Rest. Ochsen, Arisdorf, 14.00 Uhr	Senioren für Senioren
17.01.2026	Auftritt Guggesause Niederdorf	Guggemusik Nuugisuuger
17.-18.01.2026	Winzerwurst Essen, Schuelmeischerchäller	Locher Weine Regina und Martin Locher
18.01.2026	Begrüssungs-Gottesdienst für Pfr. P. Leuenberger, Kirche Arisdorf, 10.15 Uhr	Ref. Kirchgemeinde Arisdorf-Giebenach-Hersberg
25.01.2026	Vereinsversammlung, Gemeindesaal, 09.30 Uhr	Leben in Arisdorf
30.01.2026	Raclette-Obe, Pfarrhauskeller, 18.00 Uhr	Ref. Kirchgemeinde Arisdorf-Giebenach-Hersberg
31.01.2026	Winzerwurst Essen, Schuelmeischerchäller	Locher Weine Regina und Martin Locher

Theatermühle Arisdorf – Winkel 11 Neuer Standort



ARISDORF
THEATERMÜHLE



Liebe Arisdorferinnen, liebe Arisdorfer,

seit gut einem Jahr befindet sich das 175-jährige Bauernhaus „Winkel 11, Arisdorf“ im Eigentum unseres Vereins **Theatermühle Arisdorf**. Seit der Baubewilligung Ende Sept. finden dort zurzeit die Umbauarbeiten für unsere neue heimelige Spielstätte **Theater WINKEL11** statt.



Im **Juni 2026** werden wir das Theaterstück **50 - und nid ganz 100** (von Dani von Wattenwyl) auf die neue Bühne bringen. Alle Bereiche des neuen Theaters werden 100% barrierefrei sein.

Dieser Ort wird nicht nur die **neue Heimstätte der Theatermühle Arisdorf**, sondern kann ein **Ort der Kultur** werden, wo -nebst Theatervorstellungen- vielfältiges kreativ-kulturelles Schaffen gezeigt werden kann – ein neuer Begegnungsort für Arisdorf, ein **Ort für ALLE**.

Der **WINKEL11** ist auch ein **soziales Projekt**. Er eint Menschen. Die Mitglieder und Helfer/innen sind voller Tatendrang. Es ist ein Geschenk, Teil dieses aussergewöhnlichen Projekts sein zu dürfen. Ob mit Abbruchhammer, Schleifer, Pinsel oder Mittagessen zubereiten, in jeder Alterskategorie -von 4 bis 90 Jahren- wird mit Freude mitgeholfen. Bereits wurden 1000 Arbeitsstunden geleistet. Ein paar Tausend kommen noch dazu. Man ist konzentriert, man lacht, man unterstützt sich gegenseitig und ja, manchmal wird auch geflucht... Baustellen-Atmosphäre 😊 An dieser Stelle ein Riesen-Dankeschön an unsere Mitglieder und Helfer/innen.



Wir wünschen der Einwohnerschaft von Arisdorf eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins 2026. Wir freuen uns sehr, Sie im kommenden Sommer zu begrüßen.

Werden Sie Teil dieses einzigartigen Projekts und unterstützen Sie uns dabei!
Infos & Fotos unter www.winkel11.ch

Ferien-Spass mit der Harfe!



Schnupperkurs an der Regionalen Musikschule Liestal

Was: Kinder ab der 1. Klasse haben die Möglichkeit, an drei Vormittagen die Harfe auszuprobieren und kennenzulernen. Zusammen werden wir einfache Stücke spielen, improvisieren, uns zu Harfenmusik bewegen und elementare musikalische Grundregeln erleben. Am letzten Tag werden wir um 11.30 Uhr ein kleines Konzert vorspielen.

Wann: Do 9., Fr 10., Sa 11. April 2026 von 10.00 – 12.00 Uhr

Leitung: Béatrice Scholtes

Teilnehmerzahl: Max. 8

Wo: Musikschulzentrum, Kasernenstrasse 68a, 4410 Liestal (Zimmer 2.07)

Gebühr: CHF 50.– pro Teilnehmer/in (bitte am ersten Kurstag mitbringen).

Infos und Anmeldung unter:

061 927 91 45 oder per E-Mail an musikschule@rm-liestal.ch

Adventsfenster 2025



Gross und klein sind herzlich eingeladen, während der Adventszeit die weihnachtlich geschmückten Adventsfenster zu bestaunen. Lasst euch bei einem gemütlichen Spaziergang auf die Weihnachtszeit einstimmen. Die Fenster sind ab Einbruch der Dunkelheit bis zirka 22.00 Uhr beleuchtet. An vielen Tagen wird auch zu einem Umtrunk eingeladen. Die teilnehmenden Familien freuen sich auf euren Besuch.

Wir wünschen euch viel Spass.

Tag	Datum	Name	Adresse	Umtrunk
Mo	01.12.2025	Gemeinde Arisdorf	Mitteldorf 4	ab 18.30 Uhr
Di	02.12.2025	Familie Langel - Ottiger	Rainweg 2	ohne Umtrunk
Mi	03.12.2025	Spielgruppe Wurzelpurzel	Hauptstrasse 74	ohne Umtrunk
Do	04.12.2025	Schule Arisdorf – Hersberg	Känelmattstrasse 31	17.30 - 18.30 Uhr
Fr	05.12.2025	Familie Schaub / Frances	Blauenrainstrasse 17	ab 18.30 Uhr
Sa	06.12.2025	ATELIER Sibylle Laubscher	Hauptstrasse 43	ab 15.00 Uhr
So	07.12.2025	Familie Kunz	Blauenrainstrasse 16	ab 17.00 Uhr
Mo	08.12.2025	Familien Bauhofer / Ziegler / Sütterlin	Winkel 12	ab 18.00 Uhr
Di	09.12.2025	Fam. Wauschkuhn / Gratzl	Hauptstrasse 80	ohne Umtrunk
Mi	10.12.2025	Carrosserie Oser	Hauptstrasse 167	ab 18.00 Uhr
Do	11.12.2025	Kirchgemeinde	Pfarrhausgarten	18.30 - 19.30 Uhr
Fr	12.12.2025	Familie Blattner	Olsbergerstrasse 14	ab 18.00 Uhr
Sa	13.12.2025	Familie Hoferer / Hermann	Im Brüggli 14	17.00 - 19.00 Uhr
So	14.12.2025	Familie Baron - Löw	Hombergerstrasse 8	ab 17.00 Uhr
Mo	15.12.2025	Familie Roth / Schuler	Hauptstrasse 67	ohne Umtrunk
Di	16.12.2025	Texo-Design Bornhauser	Känelmattstrasse 37	18.00 - 20.00 Uhr
Mi	17.12.2025	Theatermühle Arisdorf	Winkel 11	ab 19.00 Uhr
Do	18.12.2025	Familie Salathe	Hauptstrasse 47	ab 18.00 Uhr
Fr	19.12.2025	Recher Landmaschinen / Manuela Rubeli / Katrin Flückiger	Berstelstrasse 12	ab 17.00 Uhr
Sa	20.12.2025	Familie Fankhauser	Olsbergerstrasse 1	ab 18.00 Uhr
So	21.12.2025	Familie Lüthi	Bechhof	ab 17.00 Uhr
Mo	22.12.2025	Familie Strasser	Rainweg 4	ohne Umtrunk
Di	23.12.2025	Fam. Herter / Rindlisbacher	Känelmattstrasse 49	ab 18.30 Uhr
Mi	24.12.2025	Kirche Arisdorf		



JETZT!

ANMELDUNGEN

FRÜHLINGSSEMESTER

2026

Infos und persönliche Beratung unter
musikschule@rm-liestal.ch und 061 927 91 45



rm-liestal.ch
Regionale Musikschule Liestal

Chinderkaffi Arisdorf – Termine

Chinderkaffi Arisdorf

Jeden 2. Donnerstag
von 15.30-17.00 Uhr

Gemeindesaal im alten Schulhaus oder Spielplatz

Spielen, Zvieri essen, Kaffee trinken, sich austauschen...

Kostenloses Angebot für
Eltern mit ihren Kindern ab Geburt bis zum Vorkindergartenalter.
Wir freuen uns auf euch!

Save the Dates:

~~14. + 28. August 2025~~

~~11. + 25. September 2025~~

~~16. + 30. Oktober 2025~~

~~13. + 27. November 2025~~

~~11. Dezember 2025~~

8. + 22. Januar 2026

5. Februar 2026

5. + 19. März 2026

16. + 23. April 2026

7. + 21. Mai 2026

4. + 18. Juni 2026

Für weitere Infos, Fragen und Anmeldungen
Manuela Rubeli 079 561 71 23
Marie Boller 079 506 92 39

Mütter- und Väterberatung – Termine 2026



Liebe Eltern

Als Mütter- und Väterberaterin berate ich Sie gerne in Fragen über:

Entwicklung, Ernährung, Gesundheit, Pflege und Erziehung Ihres Kindes bis zum Eintritt in den Kindergarten. Für Sie ist diese Beratung ein freiwilliges und kostenloses Angebot.

- Selbstverständlich stehe ich unter beruflicher Schweigepflicht.
- Nach Absprache sind, je nach Situation, auch Hausbesuche möglich.
- Bitte mitbringen: Gesundheitsbüchlein ihres Kindes, Wickelunterlage und eine Windel

Telefon -/ Mail Beratung sowie Terminvereinbarungen:

Jolanda Heuberger, Tel. 079 244 25 03

E-Mail: muetterberatung@spitexrl.ch

Dienstag: 08.00 - 09.00 Uhr + 13.00 - 14.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 - 09.00 Uhr + 13.30 - 16.00 Uhr

Sollte ich verhindert sein, werden Sie zeitnah eine Rückmeldung von mir erhalten.

Beratungszeiten: 1. Halbjahr 2026

Bitte jeweils vorgängig telefonisch einen Beratungstermin mit Zeit vereinbaren
(alle Daten und Orte sind wählbar)

Ort	Lausen	Bubendorf	Arisdorf	Gruppenberatung zu Themen
Raum	Spitex (Stützpunkt) Bettenachweg 4	Sporthalle Sappeten Schulstrasse 5	Schule Känelmattstr. 31	Detaillierte Infos jeweils in den Gemeindeanzeigern
Zeit	13.30- 17.30 Uhr	09.00 - 12.00 Uhr	09.00 - 12.00 Uhr	
Tag	Dienstag	Donnerstag	Donnerstag	
Januar	06., 13., 20., 27.	08., 29.	15.	20. Babymassage
Februar	03., 10., 17., 24.	12., 26.	05.	17. Stilltreff
März	03., 10., 17., 24., 31	12., 19.,	05.	17. Babymassage
April	07., 14., 21., 28.	16., 23., 30.	09.	14. Stilltreff
Mai	05., 12., 19., 26.	14., 21.	07.	19. Babymassage
Juni	02., 09., 16., 23., 30.	11., 18., 25.	04.	16. Stilltreff

Eltern aus den Gemeinden **Hersberg** und **Ramlinsburg** sind an allen Beratungsorten herzlich willkommen.

Ich berate Sie aber auch gerne bei Ihnen zu Hause.

Ferien: 29.01. - 15.02.'26 / 20.- 28.06.'26 / 29.08.- 13.09.'26

Während dieser Zeit wird sich meine Stellvertreterin, Frau Esther Vögelin, um Ihre Anliegen kümmern.

Sie ist unter den gleichen Kontaktdaten erreichbar.

Ich freue mich, Sie und Ihre Kinder kennen zu lernen.

Jolanda Heuberger

Mütter- und Väterberatung – Babymassage



Mütter- und Väter-
beratungsstelle

Durch liebevolle Berührung die Bindung zum Kind Stärken

Babymassage bis 6 Monate

Kosten/Inhalt

Dieser Kurs soll euch helfen, eure Babys besser zu verstehen, mit ihnen eine schöne Bindung aufzubauen und zu stabilisieren. Gleichzeitig soll er helfen, Stress abzubauen, indem ihr Sicherheit gewinnt und so auch eine bessere Körperwahrnehmung bekommt.

Der Kurs ist kostenlos und hat daher nicht den Anspruch einer kompletten Ganzkörpermassage.

In den 2 Std. gebe ich euch einen Einblick anhand verschiedener Informationen. Falls eure Babys es zulassen, könnt ihr sie gleich massieren. Ansonsten stehen 2 Massagepuppen zur Verfügung.

Mitnehmen

Grosses Badetuch, Windel, Wickelunterlage

Yogamatte und ein natürliches Babyöl (wäre aber auch vorhanden)

Anmeldung:

Bei Jolanda Heuberger Tel. oder SMS an 079/ 244 25 03

oder via E-Mail an muetterberatung@spitexrl.ch

Nächste Daten:

20.01.'26 / 17.03.'26 / 19.05.'26 jeweils von 14-16 Uhr

Ort:

Spitex Regio Liestal, Standort Lausen, Bettenachstrasse 4, 4415 Lausen

Bis bald

Jolanda Heuberger

Mütter- und Väterberatung – Stilltreff



Mütter- und Väter-
beratungsstelle

Stilltreff

14.00 – 16.30 Uhr, Spitex Regio Liestal, Standort Lausen, Bettenachweg 4, 4415 Lausen

Daten und Themen

17. Februar	2026	Stillen & Arbeiten
14. April	2026	Brei oder Fingerfood
16. Juni	2026	Abstillprozess

Ungezwungenes Treffen für alle Eltern, welche sich gerne austauschen und mehr erfahren möchten rund um die Ernährung von Babys.

Informationen in Form von einem kleinen Vortrag, danach gibt es Platz für eine offene Gesprächsrunde mit Fragen und Erfahrungsberichten.

Sollte ein für Sie aktuelles Thema besprochen werden, dürfen Sie mir dies gerne vorab mitteilen.

Bitte um Voranmeldung via SMS oder Mail:

Jolanda Heuberger, Tel. 079 244 25 03, Email: muetterberatung@spitexrl.ch

Das Treffen findet nur bei mind. 3 Müttern/Elternteilen statt.

Einzelberatungen sind an diesem Anlass nur an den Randzeiten möglich.

Ich freue mich auf spannende Gespräche.

Ihre Mütter-Väterberaterin

Jolanda Heuberger

Weihnachtsbaumverkauf 2025



Bürgergemeinde Arisdorf

Weihnachtsbaumverkauf
2025

Samstag

20. DEZ

14.00 –
16.00 Uhr

Verpflegung: Wurst zum selber brötle und Glühwein

Känelmattstrasse 1, 4422 Arisdorf

Der Bürgerrat und das Forstteam freuen sich auf Ihren Besuch.



NEUE WEGE IM FORSTREVIER VIOLENTAL-ALTENBERG

Seit bald 30 Jahren arbeitet Urs Schaub im selben Forstrevier. Zuerst als Forstwart, seit 1999 als Revierförster des Forstreviers Violental-Altenberg. Der Klimawandel hinterlässt im Wald verschiedene Spuren. Mit einer Vielfalt von Massnahmen will der Revierförster dafür sorgen, dass der Wald auch in Zukunft seine Leistungen erbringen kann.



Nach einem Schlag auf der Eiletten pflanzt Urs Schaub versuchsweise Libanonzedern an.

Urs Schaub ist ein experimentierfreudiger Waldbauer und bekannt für seine Nuss- und Kirschbaum-Pflanzungen. Um die Kosten für Pflanzung und Pflege gering zu halten, setzte der Revierförster des Forstreviers Violental-Altenberg früh auf die Z-Baum-Pflege: Dabei werden ausgewählte, besonders kräftige Bäume gezielt gefördert, während man bei den übrigen auf Eingriffe verzichtet. Nach mehreren Pflegedurchgängen zeigen die Kirsch- und Nussbäume nun einen grösseren Brusthöhendurchmesser als der übrige Bestand.

Auswahl für besseres Resultat

Ganz zufrieden ist Schaub mit dem Waldbild dennoch nicht. Da Kirsch- und Nussbäume anfällig für Fäulnis sind, wünscht er sich ein schnelleres Wachstum, um die Erntereife rechtzeitig zu erreichen. Eine weitere Strategie verfolgt der Revierförster mit der gruppen-

weisen Pflanzung im Endabstand: Um das Risiko bei einzeln gepflanzten Bäumen zu reduzieren, setzt er jeweils drei bis vier Jungbäume im Abstand von rund zwei Metern. Geht einer ein oder entspricht nicht den Qualitätsanforderungen, bleibt immer noch ein anderer Baum, der bis zur Reife wachsen kann. Neben dem reduzierten Risiko liegt ein weiterer Vorteil darin, dass mit der Zeit erkennbar wird, welche Pflanze am vitalsten ist. Je grösser die Bäume werden, desto mehr konkurrieren sie, weshalb die anderen frühzeitig entfernt werden müssen.

Wasser als Wachstumstreiber

Auch der Wald im Forstrevier Violental-Altenberg leidet unter dem Klimawandel. Teile des Altbestands verlieren Blätter und verdorren. Bei seiner Arbeit im Wald entdeckte Urs Schaub auch abgeplatzte Rinde an jungen Buchen, «ein klares Anzeichen für Wasserknappheit». Die Beobachtungen veranlassten ihn zu einem Experiment: «Ich verglich das Wachstum von Bäumen mit und ohne Unterwuchs.» Dabei stellte er fest, dass Bäume ohne Konkurrenz durch Unterwuchs stärker wuchsen. Diese Erkenntnis bestärkt ihn, die Waldpflege anzupassen und die Stammzahl im Nebenbestand ebenfalls zu reduzieren, um das verfügbare Wasser auf weniger Bäume zu konzentrieren.

Die Chance neuer Baumarten

Schliesslich unterstützt Urs Schaub die Eidgenössische Forschungsanstalt WSL bei Untersuchungen zum Thema Klimawandel. Dabei geht es darum, wie sich die Herkunft der Baumarten auf das Wachstum auswirkt. Verschiedene Provenienzen derselben Baumart werden dabei miteinander verglichen. Zusätzlich zu diesen Testpflanzungen setzt Urs Schaub ungewöhnliche Baumarten wie Amberbaum, Tulpenbaum und Libanonzeder und beobachtet deren Wachstum. Denn Vielfalt in unsicheren Zeiten ist eine Stärke für die Zukunft.

«DER MISSEFOLG GEHÖRT ZUM EXPERIMENT DAZU»

Kent Gränicher ist Waldchef im Forstrevier Violental-Altenberg. Er erklärt, warum auch mit importierten Baumarten experimentiert werden soll und was die Leitlinien seines Forstreviers für den Waldbau der Zukunft sind.

Welchen Bezug haben Sie zum Wald?

Der Wald ist für mich Rückzugsort und Inspirationsquelle. Ich nutze ihn zum Abschalten, für Spaziergänge mit dem Hund, zum Wandern und zum Brennholz rüsten mit der Familie. Die Ruhe und Klarheit helfen mir, Gedanken zu ordnen und neue Perspektiven zu gewinnen. Besonders fasziniert mich der Wandel im Wald – sei es durch die Jahreszeiten oder die Entwicklung eines Jungwaldes.

Was erwarten Sie als Waldchef vom Wald der Zukunft?

Ich wünsche mir einen vielfältigen, resilienten und zugänglichen Wald, der sowohl ökologisch als auch gesellschaftlich eine zentrale Rolle spielt. Der Wald der Zukunft sollte klimaangepasst, artenreich und nachhaltig bewirtschaftet sein – ein Ort, der Erholung, Biodiversität und wirtschaftliche Nutzung vereint.

Was ist die grösste Herausforderung für die Waldbesitzenden?

Die wichtigste Aufgabe ist die Balance zwischen ökologischer Verantwortung und wirtschaftlicher Tragfähigkeit. Denn der Klimawandel verändert die Rahmenbedingungen rasant, und wir müssen heute Entscheidungen treffen, deren Auswirkungen sich erst in Jahrzehnten zeigen werden. Das verlangt Weitsicht, Flexibilität und Mut zur Innovation.

Welche waldbaulichen Massnahmen für einen klimaresistenten Wald sind besonders wirksam?

Es sind dies Massnahmen, die auf Diversität setzen: Mischwälder mit klimaresilienten Arten, Pflanzungen in Kombination mit Naturverjüngung und eine adaptive Bewirtschaftung. Die Berücksichtigung unterschiedlicher, auch importierter Arten und Provenienzen ist entscheidend, da heute die Planungssicherheit fehlt.

Gibt es auch Ideen, denen Sie skeptisch gegenüberstehen?

Monokulturen mögen kurzfristig effizient erscheinen, sind aber langfristig anfällig für Schädlinge und klimatische Extremereignisse. Und selbstverständlich

→ Die gesamte Zeitschrift *Waldnachrichten* des Amtes für Wald und Wild beider Basel, des Verbands Forstpersonal beider Basel und WaldBeiderBasel ist unter dem folgenden Link (www.kurzlink.ch/WN-Archiv) einsehbar.



Offenheit sei wichtig, sagt Kent Gränicher, Waldchef des Forstreviers Violental-Altenberg.

werden sich manche Baumarten nicht bewähren, doch das gehört zum Ausprobieren dazu.

Welche Vorgaben machen Sie Ihrem Förster?

Zentral sind Nachhaltigkeit, Biodiversität und Klimaanpassung. Unser Förster hat grossen Gestaltungsspielraum und bringt seine Expertise im Austausch mit Berufskollegen ein.

Interview: PIETER POLDERVAART